

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Gespräch mit einem sterbenden Menschen als öffentlicher Diskurs Christian Schulz/Martin W. Schnell	15
1.1 Die persönliche Begegnung mit dem Sterben als öffentlicher Diskurs	15
2. Gespräch mit einem sterbenden Menschen – zwei Jahre danach	35
2.1 Meine Begegnung mit dem Sterben eines Anderen und der Endlichkeit meiner selbst – Erfahrungsberichte 18 junger Menschen, die Sterbenden begegneten	35
2.1.1 Anne Strapatsas	37
2.1.2 Catherine Kroll	39
2.1.3 Cathrin Zschäbitz	43
2.1.4 Christine Wiedemann	47
2.1.5 Denise Bradl	50
2.1.6 Dennis Wilke	55
2.1.7 Indra Paas	61
2.1.8 Jan Schmitz	64
2.1.9 Jane Bergmann	68
2.1.10 Jonas Roos	72
2.1.11 Judith Mattern	78
2.1.12 Jule Serway	85
2.1.13 Julia Altreuther	89
2.1.14 Katrin Vetten	92
2.1.15 Mandana Feldmann	100
2.1.16 Nils Ronge	102
2.1.17 Nora Maria Puls	105
2.1.18 Stella Wagner	111

2.2 Das Wunder der Existenz und der Abschied vom Mitsein (Nora Maria Puls)	114
2.3 «Mein Leben ist endlich – was bedeutet das für mich?» (Christine Dunger)	139
3. Palliative Care – Diversität am Lebensende	
Martin W. Schnell, Christian Schulz	149
3.1 Das Konzept	149
3.2 Die sprechende Medizin und das Problem des Todes	150
3.3 Diversität am Lebensende	153
3.4 Abgrenzung der Diversität von Krankheit und Alter	157
3.5 Sterbebegleitung im Zeichen der Diversität	159
4. Diversität am Lebensende – Erforschung des Phänomens	
Christian Schulz/Martin W. Schnell/Benjamin Philipp Paul	165
4.1 Zusammenfassung der Pilotstudie	165
4.2 Ziel und Forschungsfrage der empirischen Testung	166
4.3 Studiendesign der Piloterhebung	167
4.4 Datenerhebung	168
4.5 Vorläufige Ergebnisse	173
4.6 Ausblick	179
5. Philosophie und Kulturwissenschaft	
Martin W. Schnell	183
5.1 Der philosophische Diskurs der Endlichkeit	183
5.2 Diskursive Performance: Zur textuellen Verarbeitung der Erfahrungen im Diskursprojekt «30 junge Menschen» (Janina Wildfeuer)	196
Notizen	217